

ZWAR ... ABER, WEDER ... NOCH, ENTWEDER ... ODER, JE ... DESTO

1. Dilemma des Personalchefs – Bilden Sie Sätze.

» Stefanie Holger ist *zwar* kontaktfreudig, *aber* sie telefoniert nicht *gern*.

- kontaktfreudig sein – nicht gern telefonieren ✓
- drei Sprachen sprechen – keinen Geschäftsbrief auf Deutsch schreiben können
- gern Überstunden machen – Computer nie ausschalten
- selbstständig arbeiten können – manchmal Hilfe brauchen
- eine entsprechende Ausbildung haben – nicht Auto fahren können
- Anfänger sein – Protokoll gut kennen
- präzise arbeiten können – zu jung sein



2. Was ist los mit meinem Mitschüler, Günther?

Er hat sich so sehr verändert!

Bilden Sie die Sätze.

» Er grüßt *weder* seine Lehrer, *noch* spricht er mit seinen Mitschülern.

Er grüßt seine Lehrer nicht. Er spricht mit seinen Mitschülern nicht. ✓

Er sieht nicht fern. Er hört nicht Radio.

Er geht nie ins Kino. Er mag die Disco nicht.

Er bekommt nie Besuch. Er besucht nie jemanden.

Er lernt die mündlichen Hausaufgaben nie. Er passt in den Stunden nicht auf.

Er kämmt sich die Haare nicht. Er kümmert sich nicht um seine Kleidung.

Er will nach dem Abitur nicht studieren. Er möchte nicht arbeiten gehen.



3. Religiöse Verbote – Bilden Sie Sätze mit *weder ... noch*.

- ◆ In der Ramadanzeit essen Moslems tagsüber nicht. Sie dürfen nicht trinken und sie rauchen nicht.
- ◆ Religiöse Juden arbeiten am Samstag nicht und sie dürfen auch kein Licht machen. Sie nehmen kein Geld in die Hand.
- ◆ Religiöse Christen dürfen am Freitag kein Fleisch essen. Sie essen 40 Tage vor Ostern kein Fleisch.
- ◆ Buddhisten töten keine Tiere, sie dürfen keinen Wein trinken. Sie essen kein Fleisch.
- ◆ Mormonen dürfen nicht rauchen. Sie trinken keinen Alkohol.

4. Stadtväter diskutieren – Bilden Sie Sätze.

Entweder übergeben wir dem Publikum das neue Schwimmbad oder wir verlängern die Buslinie Nummer 16 bis zum Einkaufszentrum.

- ❖ das neue Schwimmbad dem Publikum übergeben – die Buslinie Nummer 16 bis zum Einkaufszentrum verlängern ✓
- ❖ einen Landeplatz für Hubschrauber am Strand errichten – die Intensivstation in der Kinderklinik modernisieren
- ❖ die alte Markthalle abreißen – die Ausgrabungen in der Altstadt subventionieren
- ❖ ein Volkstanztreffen durchführen – die Fußballmannschaft sponsern
- ❖ die alte Bierbrauerei sanieren – den Feuerturm renovieren
- ❖ neue Lindenbäume im Stadtpark pflanzen – die Fußgängerzone neu asphaltieren
- ❖ die Sporthalle umbauen – eine Freilichtbühne errichten

5. Sprichwörter aus aller Welt – Verbinden Sie die Sätze.

Je weniger du sagst,	desto weniger schätzt man die Quelle.
Je reichlicher das Wasser von der Quelle strömt,	desto süßer schmeckt sie.
Je saurer die Butter verdient wird,	desto zahlreicher sind die Gesetze.
Je voller der Becher ist,	um so eher wird man etwas verschütten.
Je verdorbener der Staat ist,	um so länger bleibt das Wetter schön.
Je weißer die Schäfchen am Himmel gehen,	desto besser ist es für ihn.
Je weniger der Mensch versteht,	desto mehr tut die Zunge.
Je weniger die Hände tun,	desto weniger irrst du dich.

6. Bilden Sie Sätze nach dem Muster.

Je mehr ich arbeite, desto mehr verdiene ich. Je mehr ich verdiene, desto mehr gebe ich aus...

- a) viel arbeiten ✓ – viel verdienen ✓ – viel ausgeben – arm werden
Wozu dann arbeiten?
- b) schlank werden wollen – viel Sport treiben – großen Appetit haben – viel Schokolade essen – dick werden
Wozu dann Sport treiben?
- c) viel lernen – müde werden – viel vergessen – dumm werden
Wozu dann lernen?

7. Tipps zur gesunden Ernährung – Bilden Sie Sätze nach dem Muster.

Je kleiner die Tomaten sind, desto weniger Chemikalien enthalten sie.

- Die Tomaten sind klein. Sie enthalten wenig Chemikalien. ✓
- Der Salat hat feste Blätter. Er ist reich an Vitaminen.
- Der Fisch riecht kaum nach Meerwasser. Er ist frisch.
- Der Spinat ist dunkelgrün. Er liefert viele Vitamine.
- Die Kiwis sind hart. Sie sind gesund.
- Die Äpfel sind klein. Sie haben einen guten Geschmack.
- Pommes und Chips sind knusprig und gebräunt. Sie enthalten viel Gift.
- Die Schokolade ist teuer und dunkel. Die Kakaobohnen haben gute Qualität.



Diese Informationen sind der Zeitschrift „tv Hören und Sehen“ Nr. 33 entnommen. Es handelt sich hierbei um Untersuchungen der Stiftung Warentest und Öko-Test.